

## Pressemitteilung

### Gemeinsam stark: ABO Wind und Mainova kooperieren

- **Mainova plant 15 bis 20 Windparks in Hessen und Bayern in den nächsten Jahren zu errichten**
- **Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind und Hessens größter Energieversorger schließen Kooperationsvertrag**
- **Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft im Januar 2012**

(Wiesbaden, 21. Dezember 2011) Die Vorstände des größten hessischen Energieversorgers Mainova AG und des Wiesbadener Projektentwicklers ABO Wind AG haben am Mittwoch einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Dieser sieht die Gründung einer gemeinsamen Windparkprojektentwicklungsgesellschaft (WPE) vor, die zunächst ein Windparkprojekt in Nieder-Erlenbach entwickeln wird. Der Vorsitzende des Vorstands der Mainova AG, Dr. Constantin H. Alsheimer, betonte: „Die heute vereinbarte Kooperation ist ein weiterer Meilenstein in der Umsetzung unserer Erzeugungsstrategie 2015 mit Investitionen von rund 500 Millionen Euro in Erneuerbare Energien und effiziente Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen. Die Mainova AG setzt dabei den Fokus verstärkt auf Windparks in Frankfurt und der Region, damit der Strom dort entsteht, wo er auch verbraucht wird.“ ABO Wind-Vorstand Dr. Jochen Ahn fügte hinzu: „Wir freuen uns sehr über diese Kooperation. Die Mainova AG ist ein strategischer Investor für Hessen, der bereit ist, uns bei der Entwicklung von Windparks zu begleiten und zu unterstützen – finanziell und durch die gemeinsame Akquise potenzieller Flächen.“

Durch die Kooperation entstehen Synergien, die dem weiteren Ausbau der Windkraft zugute kommen: Wegen ihres weit verzweigten Netzwerks in Hessen und der guten Kontakte gilt die Mainova AG Kommunen und Grundstückseigentümern als vertrauenswürdiger Ansprechpartner für die Entwicklung potenzieller Windkraftstandorte. Gleichzeitig hat sich Mainova zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren – gemäß den Ausbauzielen der hessischen Landesregierung – einen nennenswerten Beitrag zu leisten, um die Erneuerbaren Energien im erweiterten Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus auszubauen und Projekte zu betreiben. Mainova plant in den nächsten zwei bis drei Jahren weitere 15 bis 20 Windparkprojekte zu realisieren. In ABO Wind hat das Unternehmen einen verlässlichen Partner gefunden, der sich durch 15-jährige Erfahrung in der Windkraftplanung auszeichnet und sich in der Branche einen sehr guten Ruf erarbeitet hat. Der Wiesbadener Entwickler wird den Windpark Nieder-Erlenbach planen und schlüsselfertig errichten.

Die Idee zu der weiteren Zusammenarbeit war nach dem ersten gemeinsamen Projekt in diesem Jahr entstanden: Im Juni 2011 hatte Mainova einen von ABO Wind entwickelten und errichteten Windpark mit 7,5 Megawatt im mittelhessischen Schelder Wald zwischen Dillenburg und Siegbach gekauft. Mainova-Technikvorstand Dr. Peter Birkner: „Mit der Kooperationsvereinbarung knüpfen wir an die gute

Erfahrung mit der ABO Wind AG an, die sich bei der Planung und Errichtung unserer drei Windanlagen in Siegbach als zuverlässiger Partner erwiesen hat.“

Bereits in Planung befindet sich der Windpark im Frankfurter Stadtteil Nieder-Erlenbach mit einer Leistung von voraussichtlich 8 Megawatt. Der Baubeginn ist für Anfang 2013 vorgesehen. Weitere Projekte in Hessen und Bayern sollen im Rahmen der Kooperation geprüft werden.

Beide Partner beteiligen Bürger auch finanziell am Ausbau der Erneuerbaren Energien. So hat Mainova seinen Kunden im Zusammenhang mit dem Windpark Siegbach eine festverzinsliche Geldanlage angeboten, die bereits komplett gezeichnet ist. ABO Wind bietet fest verzinsliche Genussrechte sowie eine Beteiligung an der Bürgerwindaktie ABO Invest an.

#### **Über die Partner:**

Die Mainova AG, größter hessischer Energiedienstleister, versorgt rund eine Million Menschen in der Rhein-Main-Region und im Umkreis von 100 Kilometern um Frankfurt zuverlässig und umweltschonend mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Der Mainova-Konzern erzielte mit seinen knapp 2.900 Mitarbeitern im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 1,7 Mrd. Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (75,2 %) und die Thüga AG (24,4 %). Die übrigen Aktien (0,4 %) befinden sich im Streubesitz. Umfassende Erfahrungen in der Energieerzeugung, ausgeprägtes Umweltbewusstsein, starke Kundenorientierung und gesellschaftliches Engagement zeichnen das Unternehmen aus. Die Mainova erzeugt selbst Strom und Wärme und setzt dabei gezielt auf den Einsatz Erneuerbarer Energien.

Die ABO Wind AG zählt zu den Pionieren der Windkraftnutzung in Deutschland und zu den renommierten Projektentwicklern Europas. Das Unternehmen hat mit seinen 175 Mitarbeitern bereits 313 Anlagen mit rund 550 Megawatt Leistung in Deutschland, Frankreich, Irland und Großbritannien ans Netz gebracht. Aktuell arbeitet das Unternehmen an Projekten mit rund 1.500 Megawatt in sieben europäischen Ländern sowie in Argentinien und Uruguay.

Für Rückfragen der Redaktionen stehen gerne zur Verfügung:

ABO Wind AG, Jutta Koch, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: 06 11 / 2 67 65 – 577, Fax: 06 11 / 2 67 65 – 599, [jutta.koch@abo-wind.de](mailto:jutta.koch@abo-wind.de) und Alexander Koffka, Tel.: 06 11 / 2 67 65 – 515, [alexander.koffka@abo-wind.de](mailto:alexander.koffka@abo-wind.de), [www.abo-wind.de](http://www.abo-wind.de)

Mainova AG, Ulrike Schulz, Solmsstr. 38, 60623 Frankfurt, Tel.: 069 / 213 - 2 62 09, Fax: 069 / 213 - 2 94 82, [u.schulz@mainova.de](mailto:u.schulz@mainova.de), [www.mainova.de](http://www.mainova.de)